

## 474109-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwareprogrammierung und -beratung – externe Dienstleistungen zur Unterstützung des HKR CC (Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen)

OJ S 137/2025 21/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

E-Mail: [vergabestelle@sid.sachsen.de](mailto:vergabestelle@sid.sachsen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: externe Dienstleistungen zur Unterstützung des HKR CC (Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen)

Beschreibung: Mit der vorliegenden Vergabe beabsichtigt der Freistaat Sachsen, vertreten durch das SMF, als öffentlicher Auftraggeber, externe Dienstleistungen zur Unterstützung des HKR CC, zum Ausbau des HKR-Gesamtsystems zu einem umfassenden ERP-System für die sächsische Staatsverwaltung gemäß dem Kabinettsbeschluss Nr. 07/1117 vom 10.06.2024 (Stufe 3+) sowie zur Fortführung des Projekts ePM.SAX für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2029 und weitere Lizenzen in Form einer oder mehrerer Rahmenvereinbarungen zu beschaffen.

Kennung des Verfahrens: da03bbb9-9414-4412-91b8-c1811fa656e8

Interne Kennung: SID 2025-04 SMF

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ausführungsbedingungen: • Der Auftragnehmer benennt unmittelbar nach Zuschlagserteilung eine Person, die als einheitlicher, entscheidungsbefugter Ansprechpartner für den öffentlichen Auftraggeber zu allen Fragen der Leistungserbringung und des Vertrages zur Verfügung steht und die die Koordination der Leistungserbringung auf Auftragnehmerseite übernimmt und die Leistungserbringung durch Mitarbeiter des Auftragnehmers organisiert. • Beibringung vollständig ausgefüllter

Vertraulichkeitsvereinbarung unmittelbar nach Zuschlagserteilung. • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch nichtöffentliche Stellen" vorlegen. • Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Vertraulichkeitsverpflichtung" vorlegen. • Die Kommunikation mit dem Auftraggeber und den Projektbeteiligten während der Projektlaufzeit erfolgt in deutscher Sprache. • Alle Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehen sind, beherrschen die deutsche Sprache auf dem Niveau GER C2 der Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen. • Sitz des Unternehmens innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) • Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben (u.a. DSGVO und Vorgaben zu BSI-konformer IT-Sicherheit).

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 10

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 10

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: SAP HKR

Beschreibung: Vom Auftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmern werden folgende Leistungen erwartet: Fachliche und technische Begleitung des Go-Live des HKR-IT-Systems ab 01.01.2026 mit Fokus auf die SAP-Software (SAP S/4HANA) Hypercare der erstellten Lösung gem. der HKR-Umsetzungsstufen 1 & 2 mit Fokus auf die SAP-Software Anpassung und Weiterentwicklung innerhalb des Scopes der HKR-Umsetzungsstufen 1 & 2 mit Fokus auf die SAP-Software (SAP S/4HANA) Implementierungs- und Testleistungen im Bereich der Individualentwicklungen und Customizing mit Fokus auf die SAP-Software im HKR-Segment (SAP S/4HANA) Ggf. Erweiterung der Systemarchitektur mit Fokus auf die SAP-Software (SAP S/4HANA) Erstellung eines Konzeptes und des Lösungsdesigns innerhalb des bestehenden HKR-IT-Systems (gem. Stufe 1 & 2) für die Abbildung und Ausprägung folgender Themengebiete unter Verwendung der vorhandenen Erkenntnisse und Zielstellung für die Stufe 3+ o Beschaffung und Logistik (inkl. Logistik der Polizei) o Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung (kamerale Ebene) o Kosten- und Leistungsrechnung (kamerale Ebene) Operative Umsetzung des Lösungsdesigns (Beratungs- und Implementierungsdienstleistung) Unterstützung und partielle Durchführung von Regelbetriebsaufgaben (fachlich und technisch)

HKR Stufen 1 & 2 und bei der Umsetzung der Stufe 3+ in den Aufgabenbereichen o Applikationsmanagement o ITSM o IT-Architektur o Prozessmodellierung o Anforderungsmanagement o Rechte- und Rollenverwaltung o Rollout o Schulung o Service-Desk und Supportaufgaben o Technischer Betrieb (Basisbetrieb, Infrastruktur, Kommunikation)  
Interne Kennung: LOT-0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und

Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.  
Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte  
Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-

Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Million Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) • Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f](https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**5.1. Los: LOT-0002**

Titel: SAP HCM

Beschreibung: Weiterentwicklung und Anpassungen innerhalb des Scopes des Projektes ePM.SAX auf Basis der SAP-Software (SAP HCM) Fachliche und technische Begleitung des Go-Live auf Basis der SAP-Software (SAP HCM) Hypercare des entwickelten und in Produktion gesetzten SAP-Systems (SAP HCM) Operative Umsetzung des Lösungsdesigns (Beratungs- und Implementierungsdienstleistung) Implementierungsleistungen im Bereich Individualentwicklungen, Customizing, Anbindung von Bestandsverfahren (u.a. zur Weiterentwicklung des bereits entwickelten AddOns zum Zugriff auf die elektronische Personalakte) Unterstützung und partielle Durchführung von Regelbetriebsaufgaben (fachlich

und technisch) im HCM-Segment in den Aufgabenbereichen o Applikationsmanagement o ITSM o IT-Architektur o Prozessmodellierung o Anforderungsmanagement o Rechte- und Rollenverwaltung o Rollout o Schulung o Service-Desk und Supportaufgaben o Technischer Betrieb (Basisbetrieb, Infrastruktur, Kommunikation)  
Interne Kennung: LOT-0002

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und

Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.  
Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte  
Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-

Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Million Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) • Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f](https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**5.1. Los: LOT-0003**

Titel: PEGA

Beschreibung: Vom Auftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmern werden folgende Leistungen erwartet: Fachliche und technische Begleitung des Go-Live des HKR-IT-Systems und des Go-Live des Projektes ePM.SAX ab 01.01.2026 mit Fokus auf die Pega-Software Hypercare der erstellten Lösung gem. der HKR-Umsetzungsstufen 1 & 2 sowie des Umsetzungsstandes des Projektes ePM.SAX mit Fokus auf die Pega-Software Anpassung und Weiterentwicklung innerhalb des Scopes der HKR-Umsetzungsstufen 1 & 2 sowie innerhalb des Scopes des Projektes ePM.SAX mit Fokus auf die Pega-Software sowie der angeschlossenen Unterstützungssysteme wie bspw. der Integrationsserver

(Eigenentwicklung) und der Software NOVO CxP Implementierungs- und Testleistungen im Bereich Individualentwicklungen, Customizing mit Fokus auf die Pega-Software sowie der angeschlossenen Unterstützungssysteme wie bspw. der Integrationsserver (Eigenentwicklung) und der Software NOVO CxP Ggf. Erweiterung Systemarchitektur mit Fokus auf die Pega-Software sowie der angeschlossenen Unterstützungssysteme wie bspw. der Integrationsserver (Eigenentwicklung) und der Software NOVO CxP Beteiligung bei der Erstellung eines Konzeptes und des Lösungsdesigns innerhalb des bestehenden HKR-IT-Systems (gem. Stufe 1 & 2) für die Abbildung und Ausprägung folgender Themengebiete unter Verwendung der vorhandenen Erkenntnisse und Zielstellung für die Stufe 3+ o Beschaffung und Logistik (inkl. Logistik der Polizei) o Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung (kamerale Ebene) o Kosten- und Leistungsrechnung (kamerale Ebene) Potenziell operative Umsetzung des Lösungsdesigns (Beratungs- und Implementierungsdienstleistung) Unterstützung und partielle Durchführung von Regelbetriebsaufgaben (fachlich und technisch) HKR Stufen 1 & 2, Projekt ePM.SAX und ggf. bei der Umsetzung der Stufe 3+ in den Aufgabenbereichen o Applikationsmanagement o ITSM o IT-Architektur o Prozessmodellierung o Anforderungsmanagement o Rechte- und Rollenverwaltung o Rollout o Schulung o Service-Desk und Supportaufgaben o Technischer Betrieb (Basisbetrieb, Infrastruktur, Kommunikation)  
Interne Kennung: LOT-0003

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine

kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Million Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) • Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f](https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht,

endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

## **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Business Intelligence (BI)

Beschreibung: Vom Auftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmern werden folgende Leistungen erwartet: Fachliche und technische Begleitung des Go-Live des HKR-IT-Systems ab 01.01.2026 mit Fokus auf das Microsoft BI-System sowie dessen Schnittstellen zu einem SAP-System Hypercare der erstellten Lösung gem. der HKR-Umsetzungsstufen 1 & 2 mit Fokus auf das Microsoft BI-System sowie dessen Schnittstellen zu einem SAP-System Anpassung und Weiterentwicklung innerhalb des Scopes der HKR-Umsetzungsstufen 1 & 2 mit Fokus auf das Microsoft BI-System Implementierungs- und Testleistungen im Bereich Individualentwicklungen, Customizing mit Fokus auf das Microsoft BI-System sowie dessen Schnittstellen zu einem SAP-System Ggf. Erweiterung Systemarchitektur mit Fokus auf das Microsoft BI-System Beteiligung bei der Erstellung eines Konzeptes und des Lösungsdesigns innerhalb des bestehenden HKR-IT-Systems (gem. Stufe 1 & 2) für die Abbildung und Ausprägung folgender Themengebiete unter Verwendung der vorhandenen Erkenntnisse und Zielstellung für die Stufe 3+ o Beschaffung und Logistik (inkl. Logistik der Polizei) o Haushaltsrechnung und Vermögensrechnung (kamerale Ebene) o Kosten- und Leistungsrechnung (kamerale Ebene) Ggf. Begleitung bei der operativen Umsetzung des Lösungsdesigns (Beratungs- und Implementierungsdienstleistung) des Microsoft BI-System bzw. bei den Themenkomplexen operatives und strategisches Berichtswesen (inkl. Schnittstellen) Unterstützung und partielle Durchführung von Regelbetriebsaufgaben (fachlich und technisch) HKR Stufen 1 & 2 und ggf. bei der Umsetzung der Stufe 3+ in den Aufgabenbereichen o Applikationsmanagement o ITSM o IT-Architektur o Prozessmodellierung o Anforderungsmanagement o Rechte- und Rollenverwaltung o Rollout o Schulung o Service-Desk und Supportaufgaben o Technischer Betrieb (Basisbetrieb, Infrastruktur, Kommunikation)

Interne Kennung: LOT-0004

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

#### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell

durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Million Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) • Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberrschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

### **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: Schnittstellen, Migration, Anbindung Fachverfahren

Beschreibung: Vom Auftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmern werden folgende Leistungen erwartet: Fachliche und technische Begleitung des Go-Live des HKR-IT-Systems ab 01.01.2026 mit Fokus auf die komplette HKR-IT-Systemlandschaft sowie die Systembestandteile des Projektes ePM.SAX Hypercare der erstellten Lösung gem. der HKR-Umsetzungsstufen 1 & 2 sowie den Systembestandteilen des Projektes ePM.SAX Anpassung und Weiterentwicklung innerhalb des Scopes der HKR-Umsetzungsstufen 1 & 2 sowie den Systembestandteilen des Projektes ePM.SAX mit Fokus auf die komplette IT-Systemlandschaft Implementierungs- und Testleistungen im Bereich Individualentwicklungen, Customizing, Anbindung von Bestandsverfahren auf Basis vorhandener Systemarchitektur (technisch und fachlich) mit Fokus auf die komplette HKR-IT-Systemlandschaft sowie die Systembestandteile des Projektes ePM.SAX Ggf. Erweiterung Systemarchitektur mit Fokus auf die komplette HKR-IT-Systemlandschaft sowie die Systembestandteile des Projektes ePM.SAX Unterstützung und partielle Durchführung von Regelbetriebsaufgaben (fachlich und technisch) HKR Stufen 1 & 2 und bei der Umsetzung der Stufe 3+ in den Aufgabenbereichen o Applikationsmanagement o ITSM o IT-Architektur o Prozessmodellierung o Anforderungsmanagement o Rechte- und Rollenverwaltung o Rollout o Schulung o Service-Desk und Supportaufgaben o Technischer Betrieb (Basisbetrieb, Infrastruktur, Kommunikation)  
Interne Kennung: LOT-0005

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene

sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Million Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) •

Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f](https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f)

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nichtabzuhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

#### **5.1. Los: LOT-0006**

Titel: Testmanagement

Beschreibung: Vom Auftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmern werden folgende Leistungen erwartet: Testmanagement zur Sicherstellung der Qualität von Softwareprodukten im HKR-Segment und HCM-Segment der öffentlichen Verwaltung mit Fokus auf SAP-Produkte, Pega-Produkte, Microsoft BI-Produkte sowie Individualentwicklungen oder Supportsystemen Testmanagement im Rahmen komplexerer und integrativer Systemlandschaften Planung, Durchführung, Steuerung und Optimierung von IT-System spezifischen sowie IT-System übergreifenden Testprozessen Beratung und Nutzung von Testmanagementsoftware sowie Testmanagementunterstützungssystemen Beratung und Durchführung von Testautomation im Bereich SAP S/4HANA und HCM, Pega, NOVO CxP und MicrosoftBI-Stack Dokumentation und Berichterstattung von komplexen und IT-System übergreifenden Testszenarien

Interne Kennung: LOT-0006

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich

abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Millionen Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger

Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) • Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f](https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f)

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nichtabzuhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

## **5.1. Los: LOT-0007**

Titel: Schulungsmanagement

Beschreibung: Vom Auftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmern werden folgende Leistungen erwartet: Erstellung und Aktualisierung von interaktiven sowie statischen Schulungsunterlagen im HKR- und HCM-Segment Durchführung von Online-, Hybriden und vor Ort-Schulungen (inkl. "Fragestunden"/Anwenderbetreuung) Planung, Durchführung, Steuerung und Optimierung von Schulungsangeboten im HKR- und HCM-Segment Beratung und Nutzung von Schulungssoftware Schulungsmanagement und Durchführung der Schulung von Softwareprodukten im HKR-Segment und HCM-Segment der öffentlichen Verwaltung mit Fokus auf SAP-Produkte, Pega-Produkte, Microsoft BI-Produkte Schulungsmanagement und Schulungsdurchführung innerhalb komplexerer und integrativer Systemlandschaften  
Interne Kennung: LOT-0007

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für

das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Millionen Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) • Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nichtabhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

#### **5.1. Los: LOT-0008**

Titel: Berechtigungs- und Organisationsmanagement, Benutzerverwaltung

Beschreibung: Vom Auftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmern werden folgende Leistungen erwartet: Prozess- und Organisationsberatung im HKR- und HCM-Segment der öffentlichen Verwaltung bei Nutzung der Software SAP S/4HANA und SAP HCM in Bezug auf ein zentrales Berechtigungs- und Organisationsmanagement sowie eine zentrale technische und fachliche Benutzerverwaltung Strategisches und operatives SAP

Berechtigungsmanagement (inkl. Benutzer- und Rollenverwaltung) im HKR- und HCM-Segment der öffentlichen Verwaltung bei Nutzung der Software SAP S/4HANA und SAP HCM sowie unter Verwendung von Pega-, NOVO CxP- und Microsoft BI-Software Beratung, Entwicklung und Anpassung von SAP-Eigenentwicklungen zum workflowgestützten Berechtigungs- und Benutzermanagement Beratung, Entwicklung und Anpassung von SAP-Standard sowie SAP-Eigenentwicklungen im Kontext des Organisationsmanagements Identity-Management im HKR- und HCM-Segment der öffentlichen Verwaltung bei Nutzung der Software SAP S/4HANA und SAP HCM sowie unter Verwendung von Pega-, NOVO CxP- und Microsoft-BI-Software und ggf. Open-Source Identitätsmanagementtools

Interne Kennung: LOT-0008

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene

sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Millionen Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) •

Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f](https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f)

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nichtabzuhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

#### **5.1. Los: LOT-0009**

Titel: Management und Koordination

Beschreibung: Die zu erbringenden Leistungen beinhalten die Beratung des Auftraggebers zu allen organisatorischen und inhaltlichen Aspekten der Durchführung von Projekten sowie bei der Unterstützung (strategisch und operativ) von Linienaufgaben. Dies beinhaltet auch Leistungen im Zusammenhang mit der Erstellung von Fachkonzepten sowie deren praktischen Umsetzung, nicht jedoch deren technische Umsetzung bzw. deren Implementierung. Folgende Themengebiete bzw. Kompetenzfelder sind Gegenstand der zu erbringenden Leistung im HKR- sowie HCM-Segment der öffentlichen Verwaltung: Projektmanagement und Agile Methoden Fachliche und technische Beratungsleistungen Enterprise Architecture Management (EAM) Integrationsmanagement Digitale Transformation und KI Rollout- und Changemanagement Datenschutz und Informationssicherheit Dokumentation (fachlich und technisch) Aufbau- und Betriebsorganisation (ITSM/ITIL) Service-Desk und Incidentmanagement IT-Infrastrukturbetrieb (On-Premise und (Private) Cloud)  
Interne Kennung: LOT-0009

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026  
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene

sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Million Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) •

Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbef7706f](https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbef7706f)

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nichtabzuhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

## **5.1. Los: LOT-0010**

Titel: Lizenzen

Beschreibung: Vom Auftragnehmer bzw. dessen Unterauftragnehmern werden folgende Leistungen erwartet: Dauerhafte Überlassung von Standardsoftware im On-premise-Betrieb auf Dauer gegen Einmalvergütung wie folgt: o SAP S/4HANA S/4HANA Enterprise Management for Functional use S/4HANA Enterprise Management for Productivity use o SAP HCM SAP HCM Core for SAP S/4HANA SAP Time Tracking for SAP S/4HANA o SAP Datenbank: HANA Enterprise Edition o Pega Government Plattform Pflegeleistungen für die überlassene Standardsoftware (on premise): o Support (E-Mail und telefonisch) o Patches und Hot Fixes o Updates o Upgrades o Versionen und Releasestände  
Interne Kennung: LOT-0010

### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01097

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Bitte bestätigen Sie, dass Ihr Unternehmen seinen Sitz innerhalb des Anwendungsbereiches der Verordnung 2016/679/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1-88) hat.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR ALLE LOSE Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1.000.000,00 € je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt.

Mindestanforderung Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 UND 2 Anzahl der Fachkräfte Bitte weisen Sie jeweils für die Lose 1 und 2 nach, dass sie über mindestens 50 Fachkräfte in den folgenden Bereichen insgesamt verfügen: •in der Planung und Konfiguration von hochverfügbaren ERP-Lösungen im HKR- bzw. HCM-Segment • im Umgang mit HKR- bzw. HCM-relevanten Prozessen • in der fachlichen und technischen Betriebsorganisation komplexer HKR- bzw. HCM-IT-Systeme • in der Planung und Bereitstellung komplexer Datenmodelle und Schnittschnellen Mindestanforderungen für Los 1 und Los 2: - Mindestens 50 Fachkräfte in den oben genannten Bereichen - Eintragung muss vorliegen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: GILT FÜR DIE LOSE 1 BIS 9 Bitte benennen und beschreiben Sie für die Lose 3 bis 9 zwei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) und für die Lose 1 und 2 drei (davon mindestens eine erfolgreich abgeschlossene sowie keine abgebrochene) Referenzen der letzten fünf Kalenderjahre. Für das Los 10 ist die Angabe einer Referenz entbehrlich. Mindestanforderungen für Los 1: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen

Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 2: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • mindestens zwei Referenzen mit jeweils einem Gesamtauftragswert von zwanzig Millionen Euro und jeweils einem Eigenanteil von zehn Millionen Euro • eine Referenz, die auch die Betriebsunterstützung einer Software-Lösung zum Gegenstand hat Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 3: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 4: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 5: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 6: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 7: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 8: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von drei Millionen Euro und einem Eigenanteil von 500.000 Euro Eintragungen müssen vorliegen Mindestanforderungen für Los 9: • eine Referenz auf Bundes- oder Landesebene innerhalb der BRD bei einem öffentlichen Auftraggeber mit BSI-Konformitätsanforderung • eine nach agilem Vorgehensmodell durchgeführte Referenz • eine kamerale Referenz • eine Referenz mit einem Gesamtauftragswert von fünf Millionen Euro und einem Eigenanteil von drei Millionen Euro Eintragungen müssen vorliegen. Gilt für die Lose 1 bis 9: Bitte beschreiben Sie die genannten Referenzen anhand der Mindestanforderungen sowie mit folgenden Inhalten: • Bezeichnung des Auftragsgegenstandes • Detaillierte Beschreibung der Referenzinhalte und der Aufgabenstellung des Projekts • Auftraggeber mit vollständiger Anschrift • Kontaktperson mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe) • Gesamtauftragswert sowie Ihr Eigenanteil • Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt einschließlich Dauer Der Umfang soll eine Seitenzahl von drei Seiten pro Referenz nicht überschreiten.

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f](https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197633178c0-7df24b6fbeb7706f)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.sachsen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nichtabzuhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Registrierungsnummer: keine

Postanschrift: Dresdner Straße 78 A

Stadt: Radebeul

Postleitzahl: 01445

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@sid.sachsen.de](mailto:vergabestelle@sid.sachsen.de)

Telefon: +49 351 3264 5101

Internetadresse: <https://www.sid.sachsen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.sid.sachsen.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Meißen (DED2E)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lds.sachsen.de](mailto:vergabekammer@lds.sachsen.de)

Telefon: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internetadresse: [https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art\\_param=363](https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363)

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: ohne

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lds.sachsen.de](mailto:vergabekammer@lds.sachsen.de)

Telefon: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internetadresse: [https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art\\_param=363](https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363)

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

be7a3d40-a378-41b0-87b2-2283cdf756a6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Korrektur Vergabeunterlagen auf Grund Bieterfrage Runde 3

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0001

**10.1. Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0002

- 10.1. Änderung**  
Abschnittskennung: LOT-0003
- 10.1. Änderung**  
Abschnittskennung: LOT-0004
- 10.1. Änderung**  
Abschnittskennung: LOT-0005
- 10.1. Änderung**  
Abschnittskennung: LOT-0006
- 10.1. Änderung**  
Abschnittskennung: LOT-0007
- 10.1. Änderung**  
Abschnittskennung: LOT-0008
- 10.1. Änderung**  
Abschnittskennung: LOT-0009
- 10.1. Änderung**  
Abschnittskennung: LOT-0010

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c1bdd2be-3548-46de-9c19-ae7ea28a7ee3 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2025 15:12:12 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 474109-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2025  
Datum der Veröffentlichung: 21/07/2025